

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	15
I. Fehlentscheidungen – ein aktuelles Problem	15
II. Kurzer Überblick des Forschungsstandes	16
III. Bekannte Fehlentscheidungen	19
IV. Zielsetzung	23
B. Fehlentscheidungen	27
I. Versuch einer Definition	27
1. Mögliche Untersuchungsgegenstände	30
2. Berufung / Revision	31
3. Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen	33
4. Wiederaufnahmeverfahren	35
II. Wiederaufnahmeverfahren	37
1. Inhalt und Ablauf des Wiederaufnahmeverfahrens	37
2. Wiederaufnahmegründe	46
3. Prinzipien: Rechtskraft / Rechtssicherheit vs. Wahrheit / Gerechtigkeit	50
III. Fehlerhafte Strafbefehle	53
IV. Konsequenzen von Fehlentscheidungen	56
C. Risikofaktoren für Fehlentscheidungen	59
I. Versuch einer Modellbildung	60
II. Personenbezogene Risikofaktoren – psychologische Mechanismen	62
1. Kognitive Verzerrungsprozesse	63
a) Informationsfilterung	63
b) Typische Kognitionsfehler	65
2. Unter- und Überordnungsverhältnisse im Strafprozess	71
a) Angeklagter	72
b) Zeuge	73
3. Verantwortung des Richters	74
a) Spannungsverhältnis des Richteramts	75

b) Urteilsbeeinflussungsfaktoren	77
c) Bedeutung des Geständnisses im Prozess	80
4. Persönlichkeit der Strafverfahrensbeteiligten	81
5. Erkrankungen von Beschuldigten und Opfern	82
6. Emotionen und Interessen	83
a) Atmosphäre vor Gericht	83
b) Falschaussagen und falsches Geständnis	84
c) Beziehungszeugen	85
d) Medienbeeinflussung	86
e) Sexualstraftaten	87
III. Verfahrensbezogene Risikofaktoren	89
1. Bedeutung des Ermittlungsverfahrens für den gesamten Prozess	90
2. Beweiserhebung	91
3. Vernehmungen	93
4. Ökonomisierung des Strafverfahrens	94
5. Gutachten	96
D. Forschungsstand: Häufigkeit von Fehlentscheidungen	105
I. Lediglich Schätzungen zur Häufigkeit von Fehlentscheidungen	105
II. Dunkelfeldproblematik	108
III. Mögliche methodische Herangehensweisen	109
E. Fragestellung und Vorgehen	117
I. Analyse / Systematisierung bestehender Erkenntnisse	118
II. Auswertung der Daten des Statistischen Bundesamts	118
III. Aktuelle Aktenanalyse von Wiederaufnahmeverfahren an Gerichten der Hansestadt Hamburg	119
F. Analyse / Systematisierung bestehender Erkenntnisse	120
I. Beschreibung des Vorgehens	120
II. Erste Untersuchungen in Deutschland	121
III. Empirische Aktenanalysen von Wiederaufnahmeverfahren in Deutschland	123
1. Inhalte der Untersuchungen	123
2. Schwierigkeiten: Zugang zu den Akten und Unvollständigkeit	126

3. Weitere Informationen zu den Datensätzen (zugunsten/ zuungunsten)	129
4. Ausgang der Wiederaufnahmeverfahren (erfolgreich/ erfolglos)	131
5. Was waren die Gründe für Fehlentscheidungen?	134
IV. Darstellung weiterer Untersuchungen zu Risikofaktoren	140
1. Internationaler Stand	140
2. Spezifische Untersuchungen zu Risikofaktoren	145
V. Fazit	154
G. Auswertung der Daten des Statistischen Bundesamts	156
I. Datenbeschreibung und Vorgehen	156
II. Wiederaufnahmeanträge	158
III. Anteil der Wiederaufnahmeanträge an der Gesamtheit der Strafverfahren	160
IV. Zugunsten / Zuungunsten	164
V. Erfolgsquote Wiederaufnahmeanträge	166
VI. Fazit	167
H. Aktuelle Aktenanalyse von Wiederaufnahmeverfahren an Gerichten der Hansestadt Hamburg	169
I. Methodik	170
1. Zugang zu den Akten	170
2. Datenerhebung	175
II. Ergebnisse	179
1. Einordnung der Verfahren	179
2. Erfolgsquote	184
3. Fehlerquellen	190
III. Fazit	192
I. Diskussion der Erkenntnisse	195
I. Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	195
1. Ausmaß von Fehlentscheidungen in Deutschland	195
2. Risikofaktoren	202
II. Methodik	205
1. Informations- und Datenzusammenstellung	205
2. Methode der Aktenanalyse	208

III. Implikationen und Verbesserungsvorschläge für Praxis und Forschung	209
1. Ausbildung der Beteiligten im Strafprozess	209
2. Qualitätssicherung des Strafverfahrens	214
3. Entschädigung / Rehabilitierung	219
4. Übergeordnete Institutionen	221
5. Praktische Probleme des Wiederaufnahmeverfahrens	224
IV. Fazit	227
J. Zusammenfassung	230
Literaturverzeichnis	233
Anhang	255